

Wiesbadener Tagblatt.

No. 286 Dienstag den 5. December 1865.

Für den Monat December kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 kr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Bergebung von Lieferungen.

Für die Dienstkleidung der bei den Herzogl. Aemtern angestellten Amtsdienere sind ca. 100 Nass. Ellen dunkelblaues wollfarbiges, ca. 60 Ellen dunkelgraves (marengo) und ca. 4 Ellen orangefarbenes Tuch, 9/16 breit und nadelfertig erforderlich.

Die Lieferung wird im Submissionswege vergeben und können die derselben zu Grund gelegten Bedingungen täglich auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde eingesehen werden.

Die zu dieser Lieferung Lusttragenden wollen ihre genauesten Forderungen bis spätestens zum 15. December l. J. dahier verschlossen unter der Bezeichnung „Offerte auf Lieferung für die Amtsdienerkleidung“ dahier eingeben, später eingehende Offerten können nicht berücksichtigt werden.

Bemerkt wird, daß den Offerten für die Lieferung die Muster beizulegen sind und die Forderung auf die Nass. Elle, das Tuch frei hierher geliefert, gestellt sein muß.

Wiesbaden, den 28. November 1865. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Chausseeunterhaltungsarbeiten im Amtsbezirk Wiesbaden pro 1866 betr.

Die zur Unterhaltung der Chausseen im Amtsbezirk Wiesbaden aufgenommenen Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

1. Deckmaterialbeschaffung, veranschlagt zu 10,441 fl. 26 kr.
2. Baumpflanzung „ „ „ 6 „ 32 „
3. Geschirrunterhaltung „ „ „ 21 „ 33 „

sollen Samstag den 9. December d. J. Vormittags 9 Uhr an den Wenigstnehmenden öffentlich vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Versteigerung mit dem Bemerkten eingeladen, daß der Etat am Morgen vor derselben im Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde eingesehen werden kann.

Wiesbaden, den 29. November 1865. Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.
Dr. Busch

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Mehl, Gries, Reis, Gerste, Erbsen, Bohnen und Linsen für die Wernag: Herzogl. 2. Regiments soll auf Grund der im Zimmer Nr. 16 der Infanterieklaserne aufliegenden Bedingungen und Muster für das Jahr 1866 auf dem Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Offerten auf alle oder einzelne der obengenannten

ten Gegenstände mit der Aufschrift „Submission auf Lieferung von Victualien“ bis spätestens Freitag den 15. December Vormittags 11 Uhr an den Officier der Menage-Commission S. 2. Regiments gelangen lassen.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen findet an dem genannten Tage präcis 11 Uhr in obigem Zimmer statt.

Wiesbaden, den 1. December 1865.

347

Die Menage-Verwaltung des Herzogl. 2. Regiments.

Lieferung von Victualien.

Der Bedarf an Victualien für die Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im 1. Semester 1866 und zwar:

1. 1300 Pfund Kaffee,
2. 700 „ Melis,
3. 1200 „ Erbsen,
4. 2000 „ Linsen,
5. 900 „ Bohnen,
6. 24 Malter feiner Vorschuß à 140 Pfd. pro Malter,
7. 7 „ Weizengries à 140 Pfd. pro Malter,
8. 750 Pfund geschälte Gerste, Mittelsorte,
9. 150 „ Perlengerste,
10. 700 „ Haserlern,
11. 400 „ Grünelern,
12. 1300 „ Reis,
13. 300 „ Hirsen,
14. 350 „ Sago,
15. 600 „ gedörrte Zwetschen,
16. 150 Maas Wahnöl,
17. 1400 Pfund Butter,
18. 8000 Stück Eier

soll auf dem Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen können täglich dahier eingesehen werden und sind Proben der Victualien mit Angabe der Preise bis zum 15. d. M. Nachmittags 2 Uhr unter der Bezeichnung „Lieferung von Victualien betreffend“ hierher einzusenden.

Eichberg, den 2. December 1865.

Herzogl. Heil- und Pflegeanstalt. 151

Bekanntmachung.

Für den Fabrikbetrieb des Correctionshauses sind im Jahre 1866 erforderlich:

- 40 Ellen dunkelgrünes Uniformstuch.
- 30 „ graues Uniformstuch.
- 400 „ graues Mantelstuch.
- 60 „ blaues Tuch 2r. Sorte.
- 100 „ schwarzer Doppelfarsenet.
- 300 „ hellgrauer Doppelfarsenet.
- 300 „ dunkelgrauer Doppelfarsenet.
- 100 „ schwarzer Sarsenet.
- 100 „ hellgrauer Sarsenet.
- 100 „ dunkelgrauer Sarsenet.
- 60 „ geköppter Sarsenet.
- 80 „ weicher Shirting.
- 100 „ Rattan, Gedrucktes.
- 2000 Pfund Wildschildeleder.
- 100 „ Bacheleder.
- 400 „ Rindleder.
- 150 „ braunes Kalbleder.
- 300 „ schwarzes Kalbleder.

- 100 Stück weiße Schaaffelle.
 100 " braune Schaaffelle.
 12 " farbige Schaaffelle.
 2000 Pfund grobes Hammereisen.
 1000 " Mitteleisen.
 500 " Feineisen.
 500 " Schneideisen.
 200 " Kesselblech.
 200 " Holzkohlenblech.
 2000 Pfund Hanf.
 37 Päckchen ungebleichtes flächsenes Maschinengarn Nr. 40.
 13 " gebleichtes flächsenes Maschinengarn Nr. 30.
 55 " ungebleichtes flächsenes Maschinengarn Nr. 30.
 23 " ungebleichtes flächsenes Maschinengarn Nr. 25.
 13 " gebleichtes flächsenes Maschinengarn Nr. 20.
 111 " ungebleichtes flächsenes Maschinengarn Nr. 20.
 42 " Wergen-Maschinengarn Nr. 20.
 116 " Wergen-Maschinengarn Nr. 16.
 66 " Wergen-Maschinengarn Nr. 12.
 64 " Wergen-Maschinengarn Nr. 10 und
 50 Pfund türkischrothes Baumwollgarn Nr. 12.

Die Lieferung dieser Materialien wird im Wege der Submission vergeben. Sie hat nach nassauischem Maß, beziehungsweise Gewicht zu geschehen.

Zur Eröffnung der Anerbietungen ist Termin auf Dienstag den 19. December Vormittags 10 Uhr bestimmt. Den Anerbietungen auf Garn und Hanf müssen Muster und denjenigen auf Ellenwaaren ebenfalls Muster nebst Angabe der Breite der Stoffe beigegeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen dahier offen und es werden auf Verlangen auch Abdrücke derselben verabsolat.

Eberbach, den 1. December 1865.

219

Herzog. Nassauische Correctionshausdirection.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben oder dieselben erweitern oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die befalligen Anzeigen innerhalb acht Tagen, von heute an gerechnet, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehilfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 5. December 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 5. December, Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concurrenzmasse des Philipps Pfeiffer dahier gehörigen Immobilien, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tzbl. 284.)

Versteigerung der den Erben des Jacob Acker hier gehörigen, in hiesiger Gemarkung gelegenen Immobilien, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tzbl. 284.)

Ruhrkohlen

sind in einigen Tagen aus dem Schiffe zu beziehen bei

G. S. Schmidt in Viebrich, 19962

Einladung

zur Inserirung von Geschäfts-Anzeigen aller Art in dem siebenten Jahrgange des Adreßbuches der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden für das Jahr 1867.

Vielfach mir geäußerten Wünschen entgegenkommend, beabsichtige ich in dem im Juni nächsten Jahres erscheinenden siebenten Jahrgange des von mir herausgegebenen Adreßbuches hiesiger Stadt Geschäfts-Anzeigen aller Art in der Weise aufzunehmen, daß dieselben in einem Anhange dem Adreßbuche beigelegt werden.

Da das Adreßbuch in hiesiger Stadt und Umgegend eine allgemeine Verbreitung gefunden hat, so werden diese Anzeigen den günstigsten Erfolg haben. Ich erlaube mir daher, die verehrlichen Handel- und Gewerbetreibenden zc. hiesiger Stadt zur Inserirung ihrer Geschäftsanzeigen hiermit ergebenst einzuladen.

Die Inseratgebühren betragen für die ganze Seite im Formate des Adreßbuches 3 fl. 30 kr., für die halbe Seite 2 fl. und für eine dritte Seite 1 fl. 30 kr.

Da mir vor der Bearbeitung des neuen Jahrganges des Adreßbuches die Zeit zur Redigirung und Zusammenstellung der Anzeigen besser jetzt als später zur Verfügung steht und dieselben daher so vorbereitet werden können, daß sie bis zum Beginne jener Arbeit in den Druck gegeben werden können, so lasse ich meine Einladung schon jetzt ergehen und bitte um baldgefällige Einsendung der Anzeigen, für deren geschmackvolle Ausführung ich möglichst Sorge tragen werde.

Ich habe in Adreßbüchern größerer Städte gefunden, daß die bedeutendsten Geschäftsfirmen dieser Städte in dem Annoncentheile des Buches nicht fehlen. Es scheint daher die Inserirung der Geschäftsanzeigen in Adreßbüchern ein Bedürfniß der heutigen Zeit geworden zu sein, so daß wohl auch die hiesigen verehrlichen Handel- und Gewerbetreibenden nicht versäumen werden, von diesem Mittel zur Empfehlung ihrer Geschäfte geeigneten Gebrauch zu machen.

Hochachtungsvoll zc.

Wiesbaden, den 5. December 1865.

Wilh. Joost,

19959 Birgermeistereischüffe, Geisbergstraße 12, Parterre links wohnhaft.

Christbescheerung in der Blinden-Anstalt.

Zur diesjährigen Christbescheerung in unserer Anstalt ist uns heute bereits das erste Geschenk und zwar mit 1 fl. 45 kr. von Herrn D. G. R. R. zugekommen, wofür wir unsern innigsten Dank aussprechen.

Bei der seither unserer Anstalt bewiesenen freudigen Fürsorge und Theilnahme leben wir der Hoffnung, daß auch in diesem Jahre dieselbe von ihren bewährten Freunden und Wohlthätern nicht vergessen wird und wir in den Stand gesetzt werden, unsern 16 Zöglingen (10 männlichen Geschlechts und 6 Mädchen) zu Weihnachten eine kleine Freude bereiten zu können.

Wiesbaden, den 1. December 1865.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt.

Der Oberhausvater v. Gagerm.

Lebende Hummer und frische Seemuscheln

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 19966

Ich empfehle meine selbstgemachten Unterrockstoffe die Elle von 19 kr. an, sowie zum Umtausch gegen Wolle, Fessel und wollene Lumpen.

E. Ernst, Steingasse 33. 19950

Alle Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung hiesiger Stadt werden zu einer Besprechung und Berathung über die neu zu wählenden Mitglieder des Gemeinderaths und des Bürgerausschusses auf **Dienstag den 5. December Abends 8 Uhr** in den Gartensaal des Herrn **Louis Kimmel**, Kirchgasse, eingeladen.

Carl Mühl. W. Beckel. Georg Faust. Heinrich Fausel. Daniel Fausel. Louis Krempel. Carl Hasler. Jacob Blum. Bender, Schirmfabrikant. F. G. J. Kimmel. J. Kundermann. Heiland, Schreiner. Jacob Jung, Spengler. Carl Quint, Rentner. Birel, Pflasterer. Erkel, Kaufmann.

20010

Einladung.

Sämmtliche Wähler der II. Classe werden zur Besprechung über die Gemeinderathswahlen auf heute **Abend 8 Uhr** im Saale zur Restauration Engel freundlichst eingeladen.

2 009

Mehrere Wähler.

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12,

empfiehlt sein Lager in den

neuesten Damenkleiderstoffen,

Châles und Cachenez, Damen- und Herrn-Binden,

alle Sorten Leinen und weisse Waaren, Herrenhemden, Kragen und Einsätze,

bei sehr reicher Auswahl billigt gestellte Preise.

NB. Für den Weihnachts-Verkauf habe eine große Parthie Kleiderstoffe zu **bedeutend ermäßigten Preisen** ausgesetzt.

19948

Markt-Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er den diesjährigen **Andreasmarkt** wieder bezieht. Meine noch übrigen **Waaren in Lampen, Kinderspiel-Waaren** etc. verkaufe ich daselbst zum selbstkostenden Preise. Ich ersuche daher **alle Freunde, Bekannte, sowie ein verehrtes Publikum, auf meine Bude zu achten.** Achtungsvoll zeichnet

Louis Faust, Spengler.

Stand am Nonnenhof.

19957

Markt 7.

frische Schellfische das Pfund 14 kr.,
Kobiljaue 24 kr.,
beste holländische Bratbückinge, das St. 2 kr.,
Speckbückinge, das St. 4 kr.,
Neuer Caviar, das Pfd. 2 fl., sowie
alle Sorten frische Flussfische.

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei **Joh. Adrian,** 01008
19965 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Sammtstreifen, sowohl schwarze wie colorierte, sind in großer
Auswahl angekommen bei

J. Astheimer,
19958 Goldgasse 1, Eck der Häfnergasse.

Ein **Chais-longs** und ein **Lehnstessel** (neu) sind billig zu verkaufen
Herrnmühlgasse 1. 19971

Restauration „zur Loreley,“

— 33 Nerostraße 33. —

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein **Chemnitzer
Lagerbier,** sowie rein gehaltene **Rheingauer Weine** en gros und en détail
Restauration zu jeder Tageszeit.

19764 **B. Miller.**

Frische Mustern
fortwährend bei **C. Acker.** 17557

Buchene Holzkohlen in großen und kleinen Partien billigt bei
17681 **Hermann Schirmer.**

25 Gulden Belohnung!

Ein **Portemonnaie** von braunem Leder, enthaltend einen Fünzig-
Guldenschein, siebenzig Gulden in Zehn-Guldenscheinen und diverses Silbergeld,
ferner einige Recepte, einen kleinen Schlüssel und einen Postschein, wurde am
Donnerstag Abend vom Curiaal bis in die Webergasse verloren. Der ehrliche
Finder wird gebeten, dasselbe gegen obige Belohnung in der Expedition d. Bl.
abzugeben. 19866

Eine **Broche** mit Erbstallsteinen ist verloren worden von der Mühlgasse
durch die große Burgstraße bis in die Kurssaalanlagen. Der Finder wird ge-
beten, dieselbe Mühlgasse 9 abzugeben. 19953

Es wird gebeten, einen am 25. oder 26. November in dem Theater ver-
wechselten **Regenschirm,** in welchem der Name „Foligne in Frankfurt“ steht,
bei dem Billeteur am Sperritz links im Theater wieder umzutauschen. 19972

Am Sonntag den 3. December Abends wurde ein **dunkelbrauner
Velzkragen** durch die Kirchgasse bis zum Michelsberg verloren. Man
bittet, denselben in der Exp. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben. 20015

Ein armes Mädchen verlor am Freitag einen **Behngulden-Schein**. Man ersucht um Abgabe gegen gute Belohnung bei der Exped. 19954
Verflossene Woche wurde eine **Karntrage** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Schwalbacherstraße 45 abzugeben. 20027

Derjenige, welcher am Sonntag Nacht auf dem Tanzkränzchen des Herrn Schmidt im Erbprinzen den Ueberzieher, vielleicht irrtümlich, mitnahm wird ersucht, denselben sofort an Herrn Gastwirth Scholl abzugeben, indem er gesehen wurde und polizeilich belangt werden wird. 20019

Gezern drogen früh entflo eine **Gans**. Dem Wiederbringer eine Belohnung Feldstraße 8. 20029

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh. Oberwebergasse 36. 19903

Mädchen finden dauernde Beschäftigung auf der Metallcasselfabrik von A. Wuth & Comp. 19874

Ein Bügelmädchen wünscht Beschäftigung. Näh. Heidenberg 30. 19938

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen und sonstiger Hausarbeit. Zu erfragen Ellenbogengasse 5. 19952

Stellen-Gesuche.

Für das hiesige Civil-Hospital wird auf den 31. d. M. eine Köchin gesucht. Lusttragende haben sich mit ihren Zeugnissen zu versehen und bei der Verwaltung der Anstalt zu melden. 19954

Wiesbaden, den 1. December 1865. J. B. Zippelius. 19954

Eine Französin, welche musikalische Kenntnisse besitzt und gute Zeugnisse hat, wird zu Kindern gesucht. Wo, sagt die Exped. 19494

Moritzstraße 7 wird ein Mädchen zu Vieh gesucht. 15644

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Hotel. Eintritt nach Belieben. Näheres Nerostraße 18 im Hinterhaus. 19582

Eine perfekte Köchin und ein anständiges Hausmädchen, welche ihr Fach gründlich verstehen, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen werden, suchen wegen Abreise der Letzteren zum 15. December einen andern Dienst. Näh. in der Expedition. 19736

Eine Herrschaftsköchin wird gesucht. Nur solche wollen sich melden, die mit guten Zeugnissen versehen sind. Näh. Rheinstraße 2. 19757

Eine gesetzte, anständige Person, welche schon lange Jahre bei hohen Herrschaften conditionirte, sucht eine Stelle als Haushälterin oder Kammerjungfer, am liebsten bei einer fremden Herrschaft. Dieselbe ist in allen Arbeiten wohl erfahren und könnte sogleich eintreten. Näh. Wilhelmstraße 5, Parterte. 19777

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und dabei einige Hausarbeit mit übernimmt, wird in Dienst gesucht Sonnenbergerstraße 17. 19883

Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres bei Frau Petri, Diezergasse 32. 19872

Gesucht in eine bürgerliche Familie eine gesetzte Person mit guten Zeugnissen zu Kindern. Näh. Exp. 19924

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht sofort eine Stelle. Näh. Faulbrunnenstr. 10, Bel-Etage links. 19955

Ein solides Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Exped. 19963

Spiegelgasse 5 bei Schuhmachermeister Kann wird ein braver Junge in die Lehre gesucht. 19915

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die Holz-Bildhauerei erlernen Geisbergstraße 5. 19497

Eine Hypothek über 5500 fl. zu 4 $\frac{1}{2}$ % pSt. halbjährige Zinsen, doppelte Sicherheit in $\frac{1}{2}$ auf Haus und in $\frac{1}{4}$ auf Güterstücke ist Abreise halber zu cediren. Näh. Exped. 19781

1300, 2000 & 4500 fl. sind auszuleihen. 19951

F. Schaus, Monergasse 1.

(Nachträglich) Die herzlichsten Glückwünsche dem Herrn Schwägle auf der Gasfabrik zu seinem gestrigen Geburtstage! Er möge diesen Tag noch eine lange Reihe von Jahren mit den Seinen gesund erleben. J. G. 19940

Die herzlichsten Glückwünsche der Fr. E. R... er, Schillerplatz 4. 20023

(Nachträglich) **Vivat Fritz!**

Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem 24. Geburtstage 20036

Affisenverhandlung im IV. Quartale 1863.

Verhandlung vom 30. November.

1) Der wegen Bigamie angeklagte Joseph Gromann von Niederselters, Amts Idstein, wurde von dem Affisenhose für schuldig befunden und zu einer Correctionshausstrafe von Einem Jahre, sowie zur Zahlung der Untersuchungskosten verurtheilt.

2) Der wegen Diebstähle angeklagte Wilhelm Verz von Nied, Amts Höchst, wurde von dem Affisenhose für schuldig befunden und zu einer Correctionshausstrafe von vier Monaten, sowie zur Entschädigung der Verletzten unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Verhandlung vom 1. December.

Der wegen Schriftfälschung und versuchten Betrugs angeklagte Philipp Sieber von Schonborn, Amts Diez, wurde von dem Affisenhose für schuldig befunden und zu einer Correctionshausstrafe von zwei Jahren und sechs Monaten, sowie zur Entschädigung des Verletzten unter Niederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Verhandlung vom 2. December.

Die wegen Gewaltthätigkeit angeklagten 1) Christian Blum sen., 2) Christian Blum jun., 3) Friedrich Blum, 4) Ludwig Ellmer, 5) Karl Wiesenborn und 6) Heinrich Ez, sammtlich von Wiesbaden, wurden mit Ausnahme des Heinrich Ez, welcher von der Anklage frei gesprochen wurde, von dem Affisenhose für schuldig befunden und zwar Christian Blum sen. zu einer Geldstrafe von 10 fl., Christian Blum jun. und Ludwig Ellmer jeder zu einer Gefängnißstrafe von 3 Wochen, Friedrich Blum zu einer Geldstrafe von 5 fl. und Karl Wiesenborn zu einer Gefängnißstrafe von 5 Tagen, sowie unter solidarischer Haftbarkeit zur Zahlung der Hälfte der Untersuchungskosten verurtheilt.

Gold-Course. Frankfurt, 4. December.

Atholen	6 fl. 44	—	45 kr.	Brenß. Fried. d'or	9 fl. 56	—	57
Soll. 10 fl. Stücke	9	—	50 $\frac{1}{2}$	Dufaten	5	—	36
20 Frs.-Stücke	9	—	27	Engl. Sovereigns	11	—	52
Auß. Imperiales	9	—	45	Dollars in Gold	2	—	28

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 286)

5. December 1865.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. December d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Frau Friedrich Seelgen Wittwe zu Mosbach, wegen Aufgabe des Deconomiebetriebs, die nachverzeichneten Gegenstände öffentlich versteigern:

2 vollständige Pferdegeschirre, 2 vollständige Kuhgeschirre, 1 Reitsattel, 1 Erntewagen, diverse Karren, 5 div. Pflüge, 2 Eggen, 1 Rohlsäemaschine, 1 Dickwurzmühle, 1 Walze, 2 Haufbrechen, div. Leitern, div. Handgeschirre, mehrere Bünten und Fässer zc., sodann circa 80 Mlt. Weizen, circa 50 Mlt. Korn und circa 80 Mlt. Hafer, ferner circa 1200 Gebund Kornstroh, 1000 Gebund Weizenstroh, 700 Gebund Hafer- und Gerstenstroh, 200 Körbe Spreu, 250 Etr. Dickwurz, 100 Etr. Rüben, 200 Etr. Wiesen- und Kleeheu, ferner circa 6 Ohm 1864r Apfelwein zc.

Außerdem kommen zur Versteigerung 2 Pferde, 4 Kühe und 2 Rinder.

Wiebich, den 24. November 1865.

Der Bürgermeister-Adjunct.

Groß.

19899

Schulgeld.

Das Schulgeld für die städtischen Schulen vom Wintersemester 1865/66 wird von heute an erhoben, und werden die betreffenden Eltern und Vormünder hiermit zur Zahlung aufgefordert.

Je nach Wunsch kann man für das Semester auf einmal zahlen, oder auch in 2 Raten: die erste jetzt, die zweite am 15. Januar 1866.

Wiesbaden, den 1. December 1865.

Maurer, Stadtrechner.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsalle.

Constantin Höhn,

Opticus,

wohnt von heute an Badhaus zur goldenen Kette, Langgasse 51, und empfiehlt alle in das optische Fach einschlagenden Artikel, sowie alle Reparaturarbeiten bestens.

Wegen Verlegung unseres Geschäftslocals verkaufen wir, um dasselbe so viel wie möglich zu räumen, alle noch vorhandenen Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Cath. Kamberger & Comp.,

Langgasse 19.

19905

Täglich frische Kunstbese aus der H. v. Schlemmer'schen Fabrik empfiehlt Joh. Adrian,

19859

Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend ge-
kauft und gegen neue eingetauscht.

19973

A. Löh, 14 Langgasse 14.

Wintermäntel, Paletots, Jacken,

eigner Fabrik,
gute reelle Stoffe und Arbeit, die neuesten
Façons, empfiehlt zu billigen festen Preisen

p. p. K. Gottlieb,

Clemens Schnabel,

22 Webergasse 22.

Aufträge nach Maß werden schnell und gut
ausgeführt. 18203

Fettes Hammelfleisch,

per Pfund 8 kr., ist fortwährend zu haben bei
18454

M. Baum, Neugasse 13.

Nicht zu übersehen.

Eine große Auswahl in Kommoden, Kleider- u. Küchenschränken, runden, ovalen
und edigen Tischen, Rohr- und Strohstühlen, Nähtischen, Spiegeln, Kanapeen
und fertigen Betten. J. Haberstock, Platterstraße 1. 19338

Eine große Auswahl Jagdjuppen ist einge-
troffen bei

L. & M. Dreyfuss,

295

53 Langgasse, Wiesbaden.

Eine gebildete englische Dame wünscht noch einige Stunden mit englischem
Unterricht und Conversation zu besetzen. Näh. Kirchgasse 11, Parterre. 19087

Trocknes buchenes Scheitholz, sowie kleingemachtes und gedorrtes Holz,
empfiehlt Herr Schirmer. 17675

Bausteine in jeder Quantität zu verkaufen Dogheimerstraße 29a. 16550

Ein sehr gutes Tafelclavier ist zu vermieten. Wo, s. d. Exp. 19912

Eine einzelne Dame sucht auf April eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern.
Franko-Offerten unter T. M. besorgt die Exp. 19914

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 16552

Ein neues Laboratorium ist zu verkaufen Frankfurterstr. 1. 19856

Schöne große Kastanien

empfehlen billigst **N. Schirmer, Markt 10, 19797**

Fortsetzung

Weihnachts-Ausverkaufs

19 03 bei **J. Hertz, Marktstrasse 13.**

Eine Parthie acht Cölnisch Wasser, für dessen Güte garantirt wird, habe ich erhalten und verkaufe die grosse Flasche à 24 kr.

C. Bonacina,

18780 neue Colonnade 36.

Bu den bevorstehenden Festtagen

erlaube mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mein bekanntes reichhaltiges, wohlaffortirtes Lager von Kinderspielwaaren, unter Zusicherung reeller Bedienung, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

19910

Johann Engel, Graveur.

Schöne Obstbäume aller Art in Hoch- und Niederräumen, ebenso auch Johannis- und Stachelbeerstöcke und Nebeneinleger zu billigen Preisen empfiehlt Viebrich-Wosbach, im December.

W. Wes, 19804

Große Malaga-Citronen, per Stück 3 und 4 kr., per Hundert 4 fl. 30 kr., Messina-Orangen, in einigen Tagen erwartend.

19898

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Eine lackirte Kinderwiege, eine beqgl. Bettstelle und ein Zapfenbrett sind billig zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus.

19841

Glacehandschuhe in weiß und farbig zu äußerst billigen Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens **N. Ritter, Tannusstr. 10, 19893**

Ruhrkohlen von bester stückreicher Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

19579

Günther Klein,

Eine Vogelshocke mit zwanzig Abtheilungen ist billig zu verkaufen

19876

Mauergasse 1 im Hinterhaus.

Ein neuer einthüriger Kleiderschrank zu verl. Hochstätte 26, Hinterh.

19880

Balleoiffuren in schöner Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens **N. Ritter, Tannusstraße 10, 19892**

C. W. Schmidt, Goldgasse 2,

empfiehlt sein Lager in Spirituosen aus den besten und renommiertesten Fabriken des Inlandes (August Bohns in Wiesbaden, Inhaber der Preismedaille erster Klasse) und des Auslandes.

Punsch-Syrope:

Rum-Punsch-Syrop, Arac-Punsch-Syrop, Wein-, Portwein- und Ananas-Punsch-Syrop, à 1 fl. 30, 1 fl. 42, 1 fl. 48 per Fl.

Grog-Essensen

von Rum, Arac & Cognac à 1 fl. 30, 1 fl. 42 per Fl. 19657

Feine Liqueure:

Anisette, Curaçao, Persico, Pfeffermünz, Kümmel, à 54 kr. per Fl.

Superfeine Liqueure:

Amsterdam'sche double Anisette und Curaçao (v. Wynand Focking), Anisette de Bordeaux, Pfeffermünz-Crème, Crème de Vanille double, Parfait Amour, Crème d'Allasch, Chartreuse, Sellerie-Liqueur, Kirsch-Ratafia, Apfelsinen-Ratafia etc. à 1 fl. 30 — 1 fl. 42 per Fl.

Diverse

Schiedamer Genevre, Baseler Kirschwasser, Bonnekamp à 1 fl. 6 — 1 fl. 24 per Fl.

Rum, Arac & Cognac

von 48 kr. per Flasche aufwärts bis zu den feinsten Qualitäten. Leere Flaschen werden zurückgenommen und der reelle Werth dafür vergütet.

Schöne gesunde Kastanien

per Pfund 8 fl. empfiehlt N. Schira, Schillerplatz 2. 19842

Muhrkohlen I. Qualität,

in grober, stückreicher Waare, können direct vom Schiff in Viebrich bezogen werden bei

Heinr. Seyman, Mühlgasse 2. 19831

Schachtstraße 23 werden Hemden gemacht und ausgebessert und schnell und billig besorgt. Näh. im 3. Stod. Dasselbst sind zwei gute Vogelkäfige zu verkaufen. 19298

Alle Arten Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, sowie in verschiedenen Farben gefärbt bei Wittwe Bold, Oberwebergasse 41. 16472

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Womberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 16557

Verschiedene Arten Möbel, als: Kanape's, große und kleine Kommode, runde viereckige Tisch- u. Nachttische, Stühle, nußbaumene und tannene Bettstellen, Kinderbettstellen, einthürige Küchenschränke mit Glasaufsatz, große und kleine Spiegel in Gold- und Holzrahmen, alle Arten Betten und Matratzen, Bettvorlagen und Teppiche, und noch verschiedene andere Sachen sind sehr billig zu verkaufen

Al. Weberstraße 5. 19584

Parfümerien,

als: verschiedene Seifen, Haaröle, Kosmetik, Pomaden, verschiedene wohlriechende Essenzen, als: ächtes Kölnisches Wasser, Eibouquet und andere feinere Extracts; Bolot (Zahntinktur), Lavender water (zum Waschen), ferner Moras haarstärkendes Mittel u. s. w., empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens
335 Wilhelm Wirth, 10 Lammstraße 10.

CHEFS-D'ŒUVRE De TOILETTE!

Dr. Borchardt's aromatische Kräuter-Seife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's aromatische Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungs-Mittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 42 u. 21 fr.)

Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elastizität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Seife, ist zum Waschen und Baden ausgezeichnet durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut; (in Päckchen zu 9 u. 18 fr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Öl, aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Ölen zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Flaschen à 36 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zusammengesetzt aus anregenden, nahrhaften Säften u. Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelt. u. im Glase gestempelt. Tiegeln à 36 fr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität u. Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor **nur allein** verkauft bei **A. Flocker**, Webergasse 17. 9

Schul-Kanzen von 1 fl. 30 fr. an,
Fitz-Schube mit guten Ledersohlen von 1 fl. 10 fr. an,
Fitz-Stiefel für Damen von 2 fl. an.
19832 C. W. Deegen, Goldgasse 5.

Lobkuchen

ins Haus geliefert per 100 Stück à 48 fr.,
bei mir abgeholt per 100 Stück à 44 fr.
Bestellungen werden auch in der Expedition d. Blt. entgegen genommen.
F. Käpberger, Emserstraße 24. 17078

Frankfurter Bratwurst in frischer und bester Qualität empfiehlt
billigst **Joh. Adrian**,
19860 Marktstraße 36 vis-a-vis der Hirschapotheke.
Unterricht in Buchführung u. Rechnen erteilt **W. Mulot**. 19758

Kirchgasse 21,

Ph. Roos

Kirchgasse 21,

empfiehlt Stiefel und Zugstiefel mit Doppelsohlen,
Filtzschuhe mit Bejab, sowie alles übrige Schuh-
werk. 19215

Ruhr- und Saarkohlen

können in ganzen Waggonen, wie auch in kleineren Quantitäten fortwährend
frisch bezogen werden bei
1848 **E. Nettenmayer,**
Bureau Bahnhofstraße 3.

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken in den
neuesten Mustern halte ich bestens empfohlen.

19511

Adolph Sabel,
Cölnischer Hof.

Pelzwaren.

Zur Saison hält sein wohl assortirtes Pelzwaaren-
Lager nach neuester Façon, elegant und solid ge-
arbeitet, zu billigen Preisen, einem geehrten Publikum
empfohlen

18881

Rudolph Dünmich
in Mainz, Schusterergasse.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei Metzger **Baum**, Neugasse. 16677

Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser
und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in
dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße ge-
legen, sind zu verkaufen durch die Agentur von

313

C. Penzendecker, Kirchgasse 17.

Eine reiche Auswahl fertiger Havelocks ist wieder
vorräthig bei

295

L. & M. Dreifuss,
Langgasse 53.

Grüne holländer Kanarienvögel sind zu verk. ufen bei Kühn in Mainz,
Weißeltinggasse 2, eine Stiege hoch. 19826

Sechs Viertel breite
schwarze Seidensammete
für Mäntel

zu herabgesetzten Preisen bei
121 **Eduard Oebler** in Frankfurt a. M.

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut,
Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen. **Eduard Wagner,**
16555 Langgasse 31, vis-à-vis der Post

Getragene Herrn- u. Damenkleider werden zu
höchst möglichen Preisen angekauft bei
A. Harzheim, Goldgasse 21, 19337

Thee-Lager

in größter Auswahl und stets frischer Waare empfiehlt
16874 **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Theerseife von Siegmund Eikan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-
ausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen,
Flechten etc. Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Aleyenflechte, die nur den
behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem kgl. Kreisphysikus Dr.
Heincke, Ober-Stats- und Regiments-Arzt Dr. Sielen, kgl. Sanitätsrath
Dr. Stegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon ge-
druckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

7402 **Moritz Schäfer,**
untere Webergasse 23.

Fertige Rahmen, Gold- und
Politur-Leisten

in allen Breiten,

sowie das Einrahmen von Bildern, Stickereien und Photo-
graphien empfiehlt bei größter Auswahl sehr billig

12 **Andreas Flocker, Webergasse 17.**

Wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels
von dem Brucharzt Krüsi-Attherer in Gais, Kanton Appenzell in der
Schweiz, überzeugen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schrift-
chen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 257

Für an Magentrampf, Verdauungsschwäche etc. Leidende!

Eine Brochure über die Dr. Doock'sche Cur wird gratis ausgegeben
in der Expedition dieses Blattes. 80

Lotterie
für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris.
Comité.

Fürstin von Metternich, Präsidentin, Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin,
Frau Bornemann, Ellissen, Ingelbach, Otterburg, Rauch, Reinwald, Ba-
ronin James v. Rothschild, Schieller, Baronin v. Waechter, Baronin v. Wend-
land. Secretair: Maurice Ellissen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loos: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palfanderholz,
Werth 4000 Francs.

Zweites großes Loos: Ein silbernes Theeservice.

Drittes großes Loos: Ein Paar Porzellanvasen, Geschenk Ihrer Maj.
der Königin von Preußen.

Viertes großes Loos: Ein Damenschreibpult

und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Die Ziehung findet im Laufe des Jahres 1865 statt in dem l. l. öster-
reichischen Botschafts-Hotel zu Paris.

Loospreis: 1 Francs = 28 kr., bei den

Herren **Jurany & Hensel**, Buchhandlung, Langgasse 43,

F. W. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24,

M. Scheidel, Kaufmann, Webergasse 1a,

J. S. Heimerdinger, Kaufmann, alte Colonnade 21,

sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27.

7345

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager in **Filz- und
Seidenhüten**, sowie **Filzschuhen und Filzstiefeln** und erlaubt sich
darauf aufmerksam zu machen, daß er seine Hüte 1 fl. und ordinäre 30 kr.
billiger erläßt, als zum gewöhnlichen Ladenpreis. Ferner empfiehlt er sich noch
in allen Reparaturen von Herren- und Damenhüten und verspricht gute und
billige Bedienung.

Jacob Weigle sen., Hutmacher,

15680 **Nerostraße Nr. 29.**

**Goldgasse 2 ist mein Lager geschlossen und wohne
jetzt nur**

Nr. 1 kleine Burgstraße Nr. 1

19240

Schmidt-Fasbinder,

Glas-, Porzellan- & Steingutlager.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,

frisch aus den Gruben, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei
19483 **Peter Koch.**

Ruhrkohlen,

ebenso wie Ruhr- und Gascoaks, sind stets in bester Qualität zu be-
ziehen von **J. R. Lembach in Diebrich.** 305

Kastanien

sind zu haben das Pfund zu 4 kr. Steingasse 16 bei **Karl Groß.** 19879

Es wird ein Auszeichn. zu kaufen gesucht **Schwalbacherstr. 19.** 19592

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. W. Hellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 286) 5. December 1865.

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe.

145

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe für Herrn.

319

Soeben traf bei uns ein:

Humoristisch-satyrischer Volkskalender

Des Kladderadatsch für 1866.

Preis 36 Kr.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir
mein reichhaltiges Lager von

Kinderpielwaaren

und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Ge-
genständen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

19941

Louis Krempel, Langgasse 6.

Kirchhofsgasse 7 sind fertige Damen- und Kinderhüte, sowie eine
Auswahl Puppenhüte vorräthig. Auch empfehle ich die beliebten Regligehauben
und bemerke, daß alle in das Buzgeschäft einschlagende Arbeiten gewaschen und
neu hergerichtet werden unter Zusicherung billigster und prompter Bedienung.

19930

C. S. Jung.

Zur Nachricht,

daß ich bei meinem Geschäft noch ein Lager fer-
tiger Spiegel in allen Größen, Goldleisten, Mous-
lin- und Tafelglas halte und stets die billigsten
Preise berechne. W. Bauer, Louisenstraße 23.

19933

Täglich frische Lebtuchen bei
J. Saueressig, Römerberg 18.

19937

Terno-Wolle, nicht die *secunda*, sondern die *prima* Qualität kostet bei mir das gewogene Loth in allen Farben 10 kr., sowie Strickwolle von 3 kr. an das Loth, empfiehlt
G. Burkhard, Michelsberg 32. 328

Ruhrkohlen,

1. Qualität, direkt aus der Grube zu beziehen bei **Carl Beckel jun.**,
Schachtstraße 7.

Lagerplatz: Staatsbahn und Schachtstraße 7. 19942

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 19932

23 Taunusstraße 23.

Möbel und Spiegel aller Art zu verkaufen und zu vermieten; getragene Herrnkleider und Weißgeräth zu den billigsten Preisen. Auch ist daselbst ein schöner Operraucher zu verkaufen. 19610

Das große Schuh- & Stiefel-Lager

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine Parthie Gummischuhe bester Qualität zu 1 fl. das Paar, aber nur bis nächsten Mittwoch dauert der billige Verkauf, und eine Parthie sehr billige Filzstiefel.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

19920

Mousseux.

Moussirende Rheinweine

von Math. Müller in Eltville,

moussirende Hochheimer

von der Aktiengesellschaft in Hochheim, vormals Burgeff & Comp.
Verkauf bei **A. Moos, Kirchgasse 19.** 18609

Grosse

297

Weihnachts-Ausstellung

**VON J. V. Albert, Sohn, Zeil 36,
in Frankfurt a. M.**

Man findet in derselben wieder die reichste Auswahl von Spielwaaren aller Art, alle die neuen Spiele, kleine Roulettspiele und andere dergl. Spiele für größere Gesellschaften, die Apparate zur Laubsägearbeit, gute Werkzeugkasten, Reiskzeuge, Weltkugeln, Zimmerdrehorgeln, Musikboxen aller Art, schön geschnittene Holzformen für Anis-, Bunde- und Weihnachtsgebäck, gute Stereoskopen, Apparate zu Zauberkünsten, Gummiwaaren, Gummi-Spielzeuge, beste Gummispitzen für Milchgläser, Romershausen's Augenssenz, Respirators für schwache Brust und gegen Husten sich zu schützen.

Das neue Preisverzeichnis wird auf Verlangen franco übersendet.

Conferenz in Schierstein

Mittwoch den 6. December Nachmittags 3 Uhr.

Besprechung über den Vortrag des Herrn Kirchenrath Senfft.

Diez. 20058

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.

Die Höhe des Ende 1864 verbliebenen Ueberschusses im Betrage von 322,714 Thalern gestattet im Jahre 1866 die Vertheilung einer Dividende von **32 pro Cent**

welche den betreffenden Mitgliedern an ihrer nächsten Prämienzahlung in Abrechnung gebracht wird.

Durch diese beträchtliche Ermäßigung, welche seit einer längern Reihe von Jahren unausgesetzt gestiegen ist und deren Nachhaltigkeit bei der großen Ausdehnung der Gesellschaft und ihren bedeutenden, vorzugsweise in mündelmäßigen Hypotheken angelegten Vermögensbestände von über zwei Millionen Thalern auch in Zukunft erwartet werden darf, stellen sich die Beiträge z. B. beim Eintrittsalter von

35 Jahren auf 2 Thlr. — Ngr. 6 Pf. für 100 Thlr.

40 " 2 " 9 " 1 "

weshalb die obige "Anstalt" ebensowohl hinsichtlich ihrer Billigkeit, als ihrer bewährten Sicherheit und ihrer vortheilhaften, den Beitritt erleichternden Versicherungs-Bedingungen zu empfehlen ist.

Versicherungen auf Summen von 100 bis 10,000 Thlern, zahlbar beim Todesfall oder auch bei Erreichung eines voraus bestimmten Lebensalters, vermittelt kostenfrei der Gesellschafts-Agent für Wiesbaden und Umgegend

Wilhelm Wirth,

Tannusstraße 10, Wiesbaden.

335

M. Son,

nene Colonnade Nr. 40-41,

empfiehlt sein Lager feiner Holzschneidereien (eigener Fabrik) bestehend: in Stagären, Consols, Wandtaschen, Briefhaltern, Schlüsselschränken, Schreibzeugen, Papiermessern, Federhaltern, Cigarren-, Tabaks-, Thee-, Schmuck- und Handschuhkasten, Liqueurschränken, Toilettespiegeln, Zündholzständen, Körbchen, Brod-, Butter- und Käsetellern nebst Messern, Bücherbrettern, Lesepulten, Lesenzeichen, Salatbestecken, Serviettenringen u. u.

Sodann empfehle ich eine schöne Auswahl Porzellanbilder (Heiligen-Bilder) in Holzrahmen, sowie Rahmen zu Photographien.

19956

Eine Grube Abtrittsreinigung abzuholen Schisserplatz 4

19961

Sattelzeug steht zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

19949

Carl Mahr, Firmplatz 1,

19909

empfiehlt nachstehende Gegenstände, von den billigsten bis zu den feinsten:

Messer, Scheren &c. von Gebrüder Zittmar im Silberort.

54 Medaillen, Patente etc. von Deutschland, Frankreich, England etc.



folgende Artikel "zu Geschenken" besonders geeignet:

Für Herren

Federmesser, Sigarettmesser, Stahlmesser

Taschennmesser jeder Art

Spiegel- u. Messermesser, Dolche
Messer mit Weisheit und Stahlfeder

Patent-Rasirmesser

für jeden Bart

Hohlgeschliffene u. Strime-Rasirmesser

Klassische Patent-Streichriemen

zum Schärfen der Rasirmesser

Schärfmaschine, Schürerangemesser, Stahlreste
Papier- u. Nagelschere etc.

Fraushalbungen

Kranzschneidmesser, Dessertmesser, Schneidmesser

Tisch-Messer & Gabeln

Einheitsmesser, Messer, Messer

Nägel & Nuppen-Schere

Schärfmaschine, Messermesser, Zunderzangen

Schinken-, Stachel-, Küchenmesser

Rechtsschneidmesser, Korbsäge, Holzpulver etc.

Für Gewerbe

Schere für Schreber, Zuchhandlungen etc.

Messger-Messer & Stähle
Schuhmacher-Messer und Stähle etc.

Für Damen

Taschennmesser, Zerrmesser, Zinnschere

Näh- & Strick-Schere

Schneidmesser u. Näge

Rückenmesser zum Zinnmachen

mit Ketten zum Verbinden

Stangenschere, Schürerangemesser etc.

Für Gartenfreunde

Gras- und Bereidungsmesser, Baumhaken

Gartenmesser & Schere

Großen- und Kleingartenmesser, Stanzmesser
Kleinfeldmesser neuer Art.

Steifkämme und Feisirkämme von Hautschaf, wenig schadhast, zu 6 kr. bei **G. Burkhard**, Wächelsberg 32.

Eine englische Dame wünscht von jungen Damen eine Classe für englisches Lesen und englische Conversation zu bilden; 2 Stunden zweimal wöchentlich à 1 fl. Näh. Exped. 19086

Es wird eine noch gute **Spieluhr** zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei der Expedition. 19925

Pariser Glacé-Handschuh-Lager

en gros und en détail.

Garantirt. Veritables Chevaux. Nur erste Qualität.

In aller Art für Herrn und Damen, 1 und 2 Knöpfe, doppelt gesteppte, gefütterte, mit Flanell, Pelz und Waschleder. Wir machen ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß wir soeben eine zahlreiche Sendung Handschuhe aller Arten erhalten haben, in den neuesten und ausgewählestesten Farben, in Kisten von 1 und 1/2 Duzend,

für **Weihnachtsgeschenke** geeignet, und halten wir uns bei vorkommendem Bedarf bestens empfohlen.

Achtungsvoll

A. & M. Rupp in **Frankfurt a. M.**,

9 **Steinweg** 9. 297

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich anderweit zu vermieten. 16502

Adelheidstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche u., zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei J. Kimmel, Langgasse 9. 16293

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalcon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort anderweit zu vermieten.

A. Jahn u. G. Jahn. 16503

Cursaal-Anlage No. 4

ist die elegant möblirte Bel-Etage und mehrere Zimmer sofort zu verm. 18852

Doxheimerstraße 2b ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19755

Doxheimerstraße 6 ist in der Bel-Etage ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. 17761

Elisabethenstraße 5, erste Etage, sind 3 bis 4 elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 17868

Elisabethenstraße 7b ist eine sehr schön möblirte Wohnung für die Wintermonate billig zu vermieten. 19960

Emserstraße 2 sind Parterre-Wohnung und Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Erstere kann auch früher bezogen werden. Näheres im Seitenbau bei Aug. Herrmann. 18360

Emserstraße 9 ist auf gleich oder auf Januar ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Dachstube, zu vermieten. 20304

Emserstraße, Landhaus 10, ist im Seitenbau ein freundliches, vollständiges Logis auf gleich oder später zu vermieten. 18703

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Emserstraße 31. 16507

Feldstraße 5 ist ein Dachlogis mit zwei Zimmern, einer Küche und allem Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. 20021

- Ed der Faulbrunnenstraße 12 sind freundliche möblirte Zimmer. 17046
 Frankfurterstraße 4 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu verm. 18179
 Friedrichstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16342
 Geisbergstraße 14 ist eine kleine Parterre-Wohnung an eine stille Familie
 auf gleich oder später zu beziehen. 19187
 Geisbergstraße 16 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 5 aneinander-
 stoßenden Zimmern, Kammer, Küche und Holzstall, auch kann ein Theil des
 Gartens dazu gegeben werden, auf 1. April nächsten Jahres zu vermieten.
 Näheres bei W. Haack, Webergasse 5. 20040
 Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung sogleich zu vermieten. 16514
 Heidenberg 4 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 19325
 Heinenstraße 5 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Dach-
 kammern, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. Januar zu ver-
 mieten. Zu erfragen bei Steinhauer Noos. 18819
 Heinenstraße 16 ist ein Logis mit Scheune und Stallung, und ein kleines
 Logis auf 1. Jan. zu vermieten. 20000
 Heinenstraße 21 ist auf kommenden 1. Januar, auch später, die Bel-Etage
 und eine Mansardwohnung zu vermieten. Zu erfragen Stiftstraße 1 bei
 S. Matern. 20013
 Hochstätte 28 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 19619
 Kapellenstraße 5 ist ein schönes vollständiges Logis auf gleich oder 1. Ja-
 nuar zu vermieten. 19802
 Kirchgasse 11, Parterre, ist ein möblirtes, nach der Louisenstraße und Kirch-
 gasse gelegenes Zimmer zu vermieten. 19088
 Kirchgasse 31, Parterre, sind 2 unmöblirte Zimmer auf den 1. December
 zu vermieten. 18973
 Kirchhofgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 19352
 Langgasse 16 (Eckladen) sind möblirte Zimmer billig zu vermieten. 19975
 Langgasse 19 sind im 3. Stock zwei unmöblirte geräumige Zimmer auf
 den 1. April 1866 zu vermieten. 19175
 Langgasse 19, 3 St., ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 18884
 Langgasse 29 ist ein Logis von 2 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder
 auf 1. Januar zu vermieten. 19775
 Langgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet vom 1. Januar k. J.
 an zu vermieten. 19364
 Louisenplatz 1, Parterre, ist ein Salon nebst Schlafzimmer mit einem oder
 zwei Betten zu vermieten und bis 1. December zu beziehen. 19435
 Louisenstraße 18 sind 3 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 19655
 Louisenstraße 23 sind zwei freundliche Wohnungen eine jede mit 5 Zim-
 mern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder später zu vermiet. 19933
 Ludwigstraße 11, Hinterhaus, ist ein freundliches Zimmer zu verm. 20026
 Mainzerstraße 14 sind 2 schön möblirte Zimmer billig zu vermieten. 19283
- Mainzerstraße 14**
- ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 16558
 Mauritiusplatz 2, 3. Etage, ein freundlich möblirtes Zimmer zu verm. 19894
 Mauergasse 9 ist eine Stube und Kammer zu vermieten. 19984
 Mauergasse 17 ist Parterre ein Logis zu vermieten und kann gleich be-
 zogen werden. 17631
 Metzgergasse 37 ist eine kleine Wohnung auf Januar zu vermieten. 18718
 Moritzstraße 1 ist die Bel-Etage zu vermieten. 16244
 Moritzstraße 7 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern und
 sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 17855
 Moritzstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 19397

Nerostraße 6 ist ein einfach möbliertes Zimmerchen an einen einzelnen Herrn oder braves Mädchen billig zu vermieten. 19817
Nerostraße 33 zwei Zimmer mit oder ohne Möbel gleich oder später zu vermieten. 19765
An der Nero- und Röderstraße 48 ist eine freundlich möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 19935

10 Parkstraße 10

ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 19367

Platterstraße 3 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 19651

Rheinstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 20008

Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 16525

Röderallee 4 ist eine heizbare Stube mit oder ohne Bett zu vermieten; auch können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 19789

Röderallee 18 sind im 2. Stock drei möblierte Zimmer zu verm. 15639

Röderallee 20, Sommerseite, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 19731

Röderallee 20 ist ein kleines Zimmerchen, möbliert u. heizbar, zu verm. 19146

Römerberg 30 ist eine Werkstätte und ein Stübchen sogleich zu vermieten. 19970

Schachtstraße 14 ist ein freundliches Logis mit allen Bequemlichkeiten auf 328

Januar zu vermieten. 328

Al. Schwalbacherstraße 2, Parterre, ist ein möbl. Stübchen mit Ofen an einen Herrn zu vermieten. 19790

Schwalbacherstraße 21 a sind möblierte Zimmer zu vermieten. 18350

Obere Schwalbacherstraße 53 sind Zimmer gleich zu verm. 19977

Sommerstraße 4 ist ein Zimmer auf 1. Januar zu verm. 19770

Steingasse 16 ist eine heizbare Stube zu vermieten. 18990

Stiftstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 16528

Taunusstraße 9 ist ein Laden zu verm. 18766

Taunusstraße 10 ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung zu vermieten. 19738

Taunusstraße 19 im Hinterhaus ist ein Zimmer zu vermieten. 19900

Taunusstraße 22, Bel-Etage, sind elegant möblierte Zimmer zu verm. 19577

Webergasse 4, Hinterhaus 3r Stock links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19981

Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten. 16531

Zu erfragen Friedrichstraße 6. 16531

Wellritzstraße 3 ist der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern (mit Winterfenstern) und Küche nebst Zubehör, auf 1. Jan. 1866 zu verm. 16804

Wellritzstraße 5, Parterre, sind möblierte Zimmer zu vermieten. 15604

Wellritzstraße 18 ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 18442

Wellritzstraße 20 bei Ph. Bed ist eine freundliche Wohnung, aus 4—5 Zimmern und allem Zubehör bestehend, sogleich zu vermieten. 16533

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock an eine kleine Familie zu vermieten. 16534

Zwei bis drei feinmöblierte Zimmer sind Adolphstraße 5 billig zu vermieten. 16277

Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch. 16277

Im Badhaus zum „Schwarzen Bod“ ist ein Laden zu vermieten. 20030

Ein Laden mit vollständigem Logis ist zu vermieten. Michelsberg 8 bei Sengel. 17680

Ein einfach möbl. Stübchen ist zu vermieten Mauergerasse 9, 2. St. 19939

Ein Landhaus (Herrschaftshaus) in angenehmer Lage ist im Ganzen oder getheilt vom 1. April l. Js. ab zu vermieten. Dasselbe enthält Parterre mit 1 Salon mit 5 Zimmern, Bel-Etage 1 Salon mit Balkon und 5 Zimmern, Front-Zimmer und 5 Masarden und das sonst Erforderliche. Näh. Kirchgasse 15 b, Parterre. 18565
 Der seither von Herrn Joffe innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 15090

Ladenvermietung.

- In meinem neu erbauten Hause, Neugasse, ist bis zum 1. April oder früher ein geräumiger Laden nebst Magazin zu vermieten. Friedrich Warburg 18577
- Pension anglaise. S'adresser au bureau de cette feuille. 18958
- In meinem Hause Dogheimerstraße 23a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche zu vermieten. Georg Birc. 19100
- Ein schönes gut möbirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist billig zu vermieten. Näheres Exped. 19810
- Ein Zimmerchen mit Bett zu verm. n Schwalbacherstraße 7, 4. St. 19936
- In schönster Lage sind 2 Wohnungen von 4 und 6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Näh. Exped. 19976
- Ein Logis in Mitte der Stadt ist an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Näh. Exped. 19988
- In dem unteren Stock des Hauses der Erben des Professors Barbicuz, Louise-Platz 6, ist eine Wohnung, bestehend in einem größeren und drei kleineren Zimmern, Küche, Keller, Dachlammer u., zu vermieten und den 1. Oktober d. Js. zu beziehen. Nähere Auskunft erteilt Prokurator Cramer. 14284
- In der Rheinstraße, Bel-Etage, sind 2 möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped. 19887
- Eine schöne abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf gleich oder auf den 1. April beziehbar, ist für den jährlichen Mietpreis von 320 fl. zu vermieten. Näh. in der Expedition. 19820
- Ein freundliches möbirtes Zimmer ist jahrweise billig zu vermieten Wellertstraße 23 Bel-Etage.
- Bei einer achtbaren Familie ist ein gut möbirtes Zimmer (nebst Kost) zu vermieten. Zu erfagen Exped. 17857
-
- 2 Arbeiter können warmes Logis erh. Helenenstr. 22, Hinterbau, links. 19756
- 1 reinlicher Arbeiter kann warme Schlafstelle erhalten, auf Verlangen Kost dabei. Näh. Steingasse 13 im Laden. 19709
- 2 Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 19927
- Faulbrunnenstraße 4 kann ein reinlicher Arbeiter Logis, auf Verlangen auch Kost haben. 19733
- Arbeiter können Logis erh. Faulbrunnenstr. 1 im Hinterh., 2 St. hoch. 19762
- Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. Näh. Exped. 19828
- Zwei Schuhmachergesellen können Kost und Logis, oder zwei andere Arbeiter Schlafstelle erhalten Heidenberg 13. 19835
- 2 Personen können Schlafstelle erhalten Röderallee 24, Hinterhaus. 19845
- Ein solider Arbeiter od. ein Mädchen kann Schlafstelle erh. Römerberg 4. 19877
- Abolphsberg 1 im 2. Stock wird ein arbeitames Hausmädchen gesucht. 19902
- Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Rheinstraße 34. 20008